Montag, 16. Oktober 2023

Sportlerehrung des Kreissportbundes Helmstedt 2023

Sportlerehrung des Kreissportbundes Helmstedt 2023

Nitsche und der KSB freuen sich

spricht von einer "super Veranstaltung".

Helmstedt. Im Juleum strahlten die

"Wir haben viele Rückmeldungen

Besonders mit der Auswahl der Showeinlagen zeigte sich Jürgen Nitsche zufrieden. "Mit den Flying GaBös und dem Tanzhaus Gifhorn hatten wir zwei Auftritte, die die Botschaft der Bewegung teilen." Die Zuschauer im Juleum sahen es genauso, waren von den Auftritten begeistert.

Auch Wolf-Rüdiger Umbach, Ehdes Niedersachsen und Ehrenvor-



Melvin Wittneben

über Feedback Wolf-Rüdiger Umbach

zahlreichen Sportlerinnen und Sportler um die Wette, doch auch Jürgen Nitsche, Vorsitzender des Kreissportbundes (KSB) Helmstedt und Moderater an diesem Abend, konnte sein Grinsen bei der Sportlerehrung nicht zurückhalten. "Wir ziehen ein positives Fazit", erklärte Nitsche anschließend.

bekommen", berichtete der KSB-Vorsitzende. "Es steckt immens viel Arbeit in so einer Veranstaltung, deshalb freut es uns, dass es den Leuten gefallen hat. Wir versuchen von Jahr zu Jahr, die Sportlerehrung zu optimieren." Deshalb seien er und seine Mitstreiter vom KSB dankbar für jedes Feedback.

renpräsident des Landessportbunsitzender des KSB Helmstedt, war von der 22. Auflage der Sportlerehrung begeistert. "Es ist eine super Veranstaltung mit tollen Sportlern und auch tollen Sportarten. Man der KSB da wieder auf die Beine gestellt hat, das ist wirklich fantas-



Helmstedt. Bei der Sportlerehrung

standen die erfolgreichsten Sportle-

rinnen und Sportler aus Helmstedt

im Vordergrund. Doch das waren

nicht die einzigen Ehrungen, die im

Juleum vorgenommen wurden. Auch einige Vereine wurden für ver-

schiedene Jubiläen ausgezeichnet.

de die Spielvereinigung Papenrode-

Rickensdorf mit der Heinrich-Hü-

necke-Medaille ausgezeichnet, für

sogar 100 Jahre die Sportvereini-

gung Boimstorf. Deren Vorsitzen-

der Michael Hartmann nahm die

Medaille auf der Bühne entgegen

und sprach mit dem KSB-Vorsitzen-

Für ihr 75-jähriges Bestehen wur-



Die Gruppe des Tanzhauses Gifhorn hatte beim Auftritt sichtlich Spaß. Die gute Stimmung schwappte auch schnell auf das Publikum über



Die "Flying GaBös" zeigten spektakuläre Sprünge und Akrobatik

Akrobatik, Rockmusik und pure Tanzfreude

"Flying GaBös", die Band "Generations" und Streetdancer sorgen für ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

Helmstedt. Spektakuläre Flugeinla gen, Stimmgewalt und ansteckende Tanzmoves - das Rahmenprogramm der 22. Sportlerehrung des KSB Helmstedt, die am Freitagabend im Juleum stieg, war ähnlich facettenreich wie die Liste der Nominierten. Bei den Stars des Abends, den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, waren 16 verschiedene Sportarten beziehungsweise Disziplinen vertreten – so viele wie nie zuvor, wie KSB-Vorsitzender Jürgen Nitsche in seiner Eröffnung hervorhob. Vor, zwischen und nach den Ehrungen ebbte der Applaus des Publikums aber kaum abund dafür sorgten die "Flying GaBös", die Streetdance-Gruppe des Tanzhauses Gifhorn und die Band "Generations" der Kreismusikschule Helmstedt.

Von AC/DC bis Nena

Letztere hatten im vergangenen Jahr den Gala-Abend stimmgewaltig eingeläutet. Dieses Mal setzten

Jugendfußball.

Kreismusikschule Helmdas Juleum mit ihren rockigen Einlagen zum Beben.

Generations^e

die Band der

einheizten, den Schlussakkord mit einem Titel, "der leider zur aktu-Welt passt", wie Wolfgang Behrenz, Leiter der Kreismusikschule und Gitarrist bei "Generations", ankün-

und AC/DC ("Highway to hell") ten Macht, ..." über die Lautspre- auf der Bühne, oben in der Luft, "99 Luftballons" endete die diesjäh-

> So durften die Lokalmatadore der "Flying GaBös", die seit Jahren

Vier Vereine werden für ihre Jubiläen ausgezeichnet

Der Schützenverein Danndorf feiert 175-jähriges Bestehen. Vorsitzender Matthias Piep gibt einen Tipp, um für einen Jugendboom zu sorgen.

den Jürgen Nitsche über die Ent- gar nicht mehr hinbekommen", er- Zwei Schützenvereine feierten der SV Danndorf sogar für 175 Jah-

wicklung im Jugendfußball. Diese klärte Hartmann. "So haben wir derweil Jubiläen weit über die 100- re. Die Auszeichnungen nahm der

liege für die SVB in der JSG Königs- jetzt aber 16, 17 Mannschaften in Jahre-Marke hinaus. Der SV Groß Ehrenpräsident des Landessport-

cher in die Aula. Mit dem Nena-Hit unten auf den Matten – beim rasanellen politischen Situation in der rige Sportlerehrung, die zuvor auch Schüler vom Gymnasium am Bötschon sportliche Höhepunkte zu schenberg wusste der Zuschauer manchmal gar nicht, wo er zuerst

Immer wieder ernteten sie sponpositives Fazit. UHMEYER/REGIOS24 von Tina Turner ("Simply the best") fette Beute. Riefen "Krieg' und woll- gramm eröffnen. Rechts oder links Erleichterung und Freude über den viele zum Höhepunkt des Abends.

Sisbeck wurde für 150 Jahre geehrt, bundes Niedersachsen und Ehren- vin Rettig betonte, dass ein Verein

gelungenen Auftritt und die Reaktion des Publikums waren den "Flying GaBös" bei der wirklich zuckersüßen Schlusspose anzusehen.

Streetdancer begeistern die Gäste

Montag, 16. Oktober 2023

"Freude" war auch das Wort, das vielen der Gäste nach dem Auftritt der Streetdance-Gruppe vom Tanzhaus Gifhorn unter der Leitung von Noran Kaufmann zuerst in den Sinn kam. "Wir wollen ein bisschen die Veranstaltung sprengen", hatte dieser angekündigt, ehe er einen Applaus-Check in drei Leveln mit den Zuschauern durchführte. Ein Animieren zum Klatschen hätte es allerdings gar nicht gebraucht, denn die Freude am und die Begeisterung für das Tanzen war den Mädchen und Jungen während ihres gesamten Auftritts ins Gesicht geschrieben - und auch deshalb sprang der Funke in Sekundenschnelle aufs Publikum über - rhythmisches Zucken mit den Schultern und Wip-

pen mit den Beinen inklusive. Mit ihren lässigen Choreografien Kurz darauf drangen die Zeilen regelmäßig mit ihren spektakulären tanen Applaus für ihre Überschläge, zu verschiedenen Hip-Hop-, R'n'Bsie, nach zwei Auftritten zwischen "99 Kriegsminister – Streichholz turnerischen und akrobatischen Hebefiguren und hohen Sprünge. und Pop-Songs avancierten die jun-**KSB-Vorsitzender Jürgen Nitsche** i den Ehrungen, in denen sie dem und Benzinkanister – hielten sich Darbietungen die Gäste unterhal- Auch die Pyramide am Ende des gen Tänzerinnen – abseits der Ehzog nach der Sportlerehrung ein Publikum unter anderem mit Songs für schlaue Leute, witterten schon ten, dieses Mal das Rahmenpro- Auftritts stand, ohne zu wackeln. rungen für die Hauptdarsteller – für

vorsitzende des KSB Helmstedt,

Groß Sisbecks Vorsitzender Ke-

nur funktionieren könne, "wenn al-

le zusammenarbeiten". Und Mat-

Wolf-Rüdiger Umbach, vor.

Tolle sportliche Erfolge feierten Wiebke Jahn (von links), Thilo Glaser, Sieger Pascal Witte, Sonja Hack und Sophie Lübke. Christoph Liebe (rechts) nahm die Urkunde stellvertretend für Karsten Krause ent-Uberraschte Sieger in den

Tischtennisspieler Pascal Witte setzt sich bei den Erwachsenen durch, Sportschützin Leni Heumann bei den Nachwuchssportlern.

Einzelkategorien

Helmstedt. Pascal Witte schlug ungläubig die Hände über dem Kopf zusammen, Leni Heumann riss vor lauter Überraschung die Augen ganz weit auf – die Reaktionen der beiden Gewinner in den Einzelkategorien bei der Sportlerehrung des KSB Helmstedt waren so aufrichtig, Anwesenden in der Aula des Juleums für sie und mit ihnen freuten.

"Knapp 2000 Menschen", so Vorsitzender Jürgen Nitsche, hätten insgesamt über die Website des Kreissportbundes ihre Stimmen abgegeben. So breit wie nie zuvor war cial Olympics in Braunschweig in dabei die Palette der Sportarten, in der Klasse der Bis-45-Jährigen den denen die Nominierten ihre Erfolge gefeiert hatten. Bei den Erwachsenen waren mit Disc-Golf (Wiebke Jahn) und Motorkunstflug (Thilo Glaser) zwei Sportarten erstmals überhaupt bei der jährlichen Veranstaltung vertreten. Daneben waren Schwimmerin Sonja Hack, Leichtathlet Karsten Krause, Turnerin Sophie Lübke und eben Tischtennisspieler Pascal Witte nominiert.

Vorsitzender des KSB) und dessen Ehrungspaten Maximilian Hohe (Geschäftsführer Sport Thieme), seinen Dank an Stefan Mandel und Trainerin Erika Rackwitz von der Lebenshilfe Helmstedt sowie an seidankbar" für die Trainingsmöglichkeit und die Unterstützung - "und die Tischtennisspiele und -turniere machen immer sehr viel Spaß."

Kurz darauf durfte sich Witte, der sich bei den Landesspielen der Spe-Titel geholt hatte, als Helmstedts Sportler des Jahres 2023 auszeichnen lassen. Völlig überrascht und sichtlich bewegt nahm er den Siegerpokal, die Urkunde und die Glückwünsche, auch seiner Mit-

Ebenso überrascht reagierte Leni Heumann, Sportschützin der SSG Nord-Elm, als sie von Sebahat Arifi (Teamleiterin Helmstedter Nach-

Dieser drückte, angesprochen richten) und Timo Schlensog (Vervon Torsten Dill (stellvertretender kaufsleiter Region Nord/Ost Funke Media Sales), zur Nachwuchssportlerin des Jahres gekürt wurde. Auch sie dankte ihren Eltern und Trainer für die Unterstützung und schob verlegen nach: "Ich weiß nicht, was ich sonst sagen soll, weil ich absolut gar nicht damit gerechnet habe." Heumann, sechsfache Landesmeisterin 2023, setzte sich bei der Abstimmung gegen Rettungsschwimmer Jan Bäse, Keglerin Maleen

Teams liegt eine ereignisreiche und Kraul, Leichtathlet Jan Plewka so- erfolgreiche Saison. Caroline Dowie Ju-Jutsuka Tjark Rose durch. *jse* meier und Charlotte Sputh sowie

Die geehrten Sportlerinnen und Sportler

Kategorie Einzel Jugend: Leni Heumann (Sportschießen, SSG Nord-Elm) **Kategorie Einzel Erwachsene:** Pascal Witte (Tischtennis, Lebenshilfe Helmstedt) **Kategorie Mannschaft Jugend:** U15-Radpolo-Team der RSV Frellstedt **Kategorie Mannschaft Erwachsene:** Fußballerinnen des TSV Barmke



dersachsenpokals zum zweiten Mal in Folge bei der Sportlerehrung zur "Mannschaft des Jahres" ge-

Barmkerinnen dürfen erneut auf der Bühne jubeln

Der TSV ist zum zweiten Mal in Folge die Erwachsenen-Mannschaft des Jahres. In der Jugend gewinnt die RSV Frellstedt.

hatten es in die Endrunde um die

Helmstedt. Die einen jubelten über Lea Packhäuser und Luisa Knigge Barmkerinnen höher zu bewerten? den zweiten Sieg in Folge, für die anderen war der Gewinn unerwartet verteidigten die Fußballerinnen des TSV Barmke ihren Titel aus dem Vorjahr in der Kategorie "Mannschaft Erwachsene". Der Pokal der Jugendteams ging an den Radpolo-Nachwuchs der RSV Frellstedt, der selbst nicht damit gerechnet hatte.

Hinter den Frellstedter U15-

kann beides nicht vergleichen", erdeutsche Meisterschaft geschafft und surreal. Bei der Sportlerehrung und dabei die Plätze 4 und 6 erklärte TSV-Spielerin Rebecca Spelly. "Ich glaube, dass keiner von uns, reicht. Nun folgte das "Sahnehäubchen" für den RSV-Nachwuchs. Als als er nach Barmke gekommen ist Jens Becker (Kreis-Wohnungsbaudamit gerechnet hat, dass wir mal in der Regionalliga spielen würden. der jungen Frellstedterinnen ver-Und dann den Pokal gegen Einkündete, konnten diese und ihre tracht Braunschweig zu gewinnen Trainerinnen ihren Erfolg kaum glauben und verschwanden in einer Jubeltraube. Sichtlich überrascht und gerührt nahmen sie die Aus-

zeichnung entgegen. Das Gefühl, oben auf der Bühne zu stehen und als Sieger verkündet zu werden, kennen die Fußballerinnen des TSV Barmke hingegen schon. Im Vorjahr wurde die Mannschaft von Trainer Marcel Kirchhoff für den Aufstieg in die Regionalliga als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet. In diesem Jahr folgte die Nominierung für den Gewinn des Niedersachsenpokals und die Quaalle, die hier sind, auch Gewinner" lifikation zum DFB-Pokal. Doch sagte Jürgen Nitsche, Vorsitzender welcher dieser Erfolge war für die des Kreissportbundes. wit

war einfach nur grandios. Doch auch die weiteren Nominierten können auf tolle Erfolge zurückblicken. Der FC Türk Gücü Helmstedt hatte den Landesliga Aufstieg gepackt, "Imagination", die Jazz- und Modern-Dance-Gruppe des TK Fichte Helmstedt, hatte den Verbandsliga-Titel gefeiert und das Frellstedter Elite-Radpolo Team Luisa Artmann/Theresa Sielemann das Double aus deutscher Meisterschaft und Deutschlandpokal geholt. "Die Ehrung hier ist nur das i-Tüpfelchen, letztlich sind

"Das ist wirklich schwierig, man



Sie alle sind Toptalente in ihren Sportarten: Jan Bäse (von links), Siegerin Leni Heumann, Maleen Kraul, Jan Plewka und Tjark Rose. MICHAEL UHMEYER/REGIOS24



Helmstedts Jugendteam des Jahres: Die Radpolo-Spielerinnen der RSV Frellstedt wurden bei der Sportlerehrung ausgezeichnet. MICHAEL UHMEYER/REGIOS24

Partner der SportlerEhrung 2023





lutter. "Anders würden wir es auch der JSG – es läuft zurzeit gut."





KSB-Ehrenpräsident Wolf-Rüdiger Umbach (Zweiter von rechts) ehrte den SV **Groß Sisbeck** (150 Jahre) und den SV Danndorf (175 Jah-

thias Piep, Vorsitzender des SV Danndorf, erklärte: "Wir haben den Sportverein, den Schützenverein und die Feuerwehr. Das sind die drei Beine, auf denen die dörfliche Gemeinschaft steht - und drei Beine wackeln bekanntlich nicht." Er hatte auch noch einen Tipp für die anderen Schützenvereine im Kreis. "Wir haben uns eine Lichtpunktanlage geholt, dadurch konnten wir einen Jugendzuwachs verzeichnen. Also holt euch diese Teile."

UHMEYER/REGIOS24

HELMSTEDTER **NACHRICHTEN**





